



WDVS KLEBE- und ARMIERUNGSMÖRTEL 804

KLEBE- und ARMIERUNGSMÖRTEL

Anwendungsbereiche: Mineralischer, grauer oder weißer Klebe- und Armierungsmörtel auf mineralischen- und schwach saugenden Untergründen für alle HASIT WDV-Systeme (außer MINOPOR®-System). Auf schwach saugende Untergründe wie OSB/3* sind die Dämmplatten zusätzlich mit HASIT STR-H Schraubbefestiger zu sichern.*) Weitere mögliche Untergründe sind bei der Zentralen Anwendungstechnik zu erfragen.
Für 5 mm Armierschichtdicke (Nennputzdicke NPD).
Zum Kleben und Beschichten von Sockelplatten (EPS-P/XPS-R).

- Eigenschaften:**
- Universell anwendbar
 - Hohe Ergiebigkeit
 - Hervorragende Verarbeitung
 - Lange Offenzeit

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000022251
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	ca. 5 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 30
Druckfestigkeit (28 d)	≤ 4 N/mm ² (EN 1015-11)
Schichtdicke	4 - 6 mm
E-Modul	ca. 3.500 N/mm ²
Wasserbedarfsmenge	6 l/EH
Brandverhalten (EN 13501-1)	A2
sd-Wert	ca. 0,1 m
Spez. Wärmekapazität	1 J/kg K
Wasseraufnahme (EN 1015-18)	< 0,5 kg/m ² 24h (nach ETAG 004)
Zulassung	DIBt AbZ Z-33.41-1218 WDVS HASIT HASITHERM EPS geklebt DIBt AbZ Z-33.43-1219/3 WDVS HASIT HASITHERM EPS- und MW geklebt und gedübelt
Verbrauch Kleben	ca. 4 kg/m ²
Verbrauch Armieren	ca. 6 kg/m ²
Austrocknungszeit	ca. 7 d
Wärmeleitfähigkeit λ_D	0.87
Untergrund-Temperatur	5 - 25 °C

- Materialbasis:**
- Weiszement (chromatfrei)
 - Zement
 - Hochwertiger Kalkbrechsand
 - Mineralisch



WDVS KLEBE- und ARMIERUNGSMÖRTEL 804

KLEBE- und ARMIERUNGSMÖRTEL

Erhärtung:	Karbonatisierung Hydratation
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C ansteigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.
Untergrund:	Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.
Untergrund-Vorbehandlung:	Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.
Zubereitung:	Bei <i>Handverarbeitung</i> einen Sack mit sauberem Wasser (0,23 l/kg) mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Nach dem Anmischen im Eimer ca. 10 Minuten reifen lassen und dann nochmals kurz aufmischen.
Verarbeitung:	Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst Punkt oder Kambbett Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vergebene Klebekontaktfläche von mindestens 40 % wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm grosse Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Klebeschicht ist de Ebenheit des Untergrundes anzupassen. Bei planebenen Untergründen und beschichteten HASIT Mineralwolleplatten kann der Kleber auf die Wandseite aufgespritzt werden. Armieren der Dämmplatten: Armiermörtel ca. 2–3 Tage nach dem Kleben (je nach Witterung und Verdübelung) in der Nennputzdicke 5 mm aufspachteln und mit der Zahntraufel R12 abkämmen. Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stösse mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. Gegebenenfalls mit der Abziehlatte planeben verziehen. Nach einer Standzeit von 5–7 Tagen (je nach Witterung, bei feucht-kalter Witterung entsprechend länger) kann der entsprechende Oberputz aufgebracht werden.
Verarbeitungshinweis:	Der Kleber ist bei +15 °C und 50 % rLF nach 2 Tagen durchgehärtet und teilbelastbar. Vor der Verdübelung dürfen die Dämmplatten bis zur vollständigen Klebererhärtung keiner starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.
Besonders zu beachten:	Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die IWM-Richtlinien. Bei HBW (Hellbezugswert) < 20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec®-System anzuwenden.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird (innerhalb eines zugelassenen WDV-System) im eigenen Labor sowie durch die Gütegemeinschaft Naturstein, Kalk und Mörtel e.V. (GG-Cert) fortlaufend überwacht.
Lagerung:	Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.
Gefahrenhinweise:	Enthält Zement/Kalkhydrat. Xi reizend. Haut und Augen schützen.



WDV S KLEBE- und ARMIERUNGSMÖRTEL 804

KLEBE- und ARMIERUNGSMÖRTEL

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen.

Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.